

ROTEK

Luftentfeuchter ACD-45-E

Elektronisch geregelt, 230V Versorgungsspannung

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE C1110 Stand Feb. 2013



Weblink zu Onlinedokumentationen



Rotek Art.Nr.:
KLI036

Modell:	<u>ACD-45-E</u>
Entfeuchtung:	max. 45 Liter / Tag
Versorgung:	220 - 240 V / 50 Hz
Leistung:	800 W / 4,0 A
Abmessungen:	445 x 410 x 725 mm
Gewicht:	30 kg

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



Sicherheitshinweis

Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



Allgemeiner Hinweis

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder und Abbildungen sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantiesanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiederhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Veröffentlichungsrechte, sind vorbehalten.



Kontrolle der gelieferten Ware

Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Risiken durch Strom	4
1.2. Risiken durch sich bewegende Teile	4
1.3. Risiken durch hohe Temperaturen	4
1.4. Transport und Aufstellungsort	4
1.5. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.6. Wartung	5
2. Spezifikation	6
2.1. Technische Daten	6
2.2. Geräteabbildungen	7
3. Verwendung	8
3.1. Endmontage	8
3.2. Verstehen bedeutet effizient verwenden	8
3.2.1. Was ist Luftfeuchtigkeit	8
3.2.2. Luftentfeuchtung	8
3.2.3. Funktionsweise des Entfeuchters	9
3.3. Hinweise zum Aufstellungsort	9
3.4. Kondensatablauf	10
3.4.1. Kondensatwanne	10
3.4.2. Abflussschlauch bei Permanenttrocknung	10
3.4.2.1. Kondensat in tieferliegenden Abfluss	11
3.4.2.2. Kondensat in Sammelbehälter ohne Pumpe	11
3.4.2.3. Kondensat in Sammelbehälter mit Pumpe	11
3.5. Inbetriebnahme / Bedienpanel	12
3.6. Abschaltvorgang	12
3.7. Abtauvorgang	13
3.8. Abschalttimer	13
3.9. Für längere Lagerung vorbereiten	13
4. Reinigung und Instandhaltung	14
4.1. Vorsichtsmaßnahmen	14
4.2. Gerätereinigung	14
4.3. Mögliche Fehler und Lösungen	15
4.4. Teileverzeichnis	16
5. Sonstiges	18
5.1. Garantiebedingungen	18
5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit	18
5.3. Konformitätserklärung	19

1. Sicherheitshinweise



Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.



Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Deshalb elektrische Geräte nie von Kindern benutzen lassen.

1.1. Risiken durch Strom

- Das Gerät darf nur mit elektrischen Netzen verbunden werden, welche mit der Nennleistung, -Frequenz und -Spannung des Gerätes gem. Spezifikation/Typenschild kompatibel sind.
- Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert ist.
- Niemals elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Das Gerät niemals bei geöffnetem Gehäuse oder abgenommenem Schutzgitter an die Stromversorgung anschließen!
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Stromkabels und des Netzsteckers.

1.2. Risiken durch sich bewegende Teile

- Führen Sie niemals Arbeiten an sich bewegenden Teilen durch.
- Das Gerät darf niemals mit offenen oder gelockerten Abdeckungen in Betrieb genommen werden.
- Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes.

1.3. Risiken durch hohe Temperaturen

- Decken Sie das Gerät im Betrieb niemals ab!
- Blockieren Sie im Betrieb niemals den Luftstrom!
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, wo durch die Luftzirkulation Teile angesaugt werden könnten! Sollten sich am Aufstellungsort leichte, lose Gegenstände befinden (z.B. Abdeckfolienreste), sind diese vor Inbetriebnahme zu entfernen.

1.4. Transport und Aufstellungsort



Sollten Sie das Gerät bewegen, vermeiden Sie Schläge, übermäßige Neigung oder ein Umfallen. Sofern das Gerät gekippt wurde (z.B. während des Transports), bringen sie es schnellst möglich in „aufrechte Position“ und warten Sie zumindest 2 Stunden bevor Sie den Luftentfeuchter in Betrieb nehmen. Ein Zuwiederhandeln kann Schäden an der Entfeuchtereinheit hervorrufen!

- Das Gerät darf nicht im Freien, in explosionsgefährdeten Umgebungen, in öl-, schwefel-, chlor- oder salzhaltiger Umgebungsluft verwendet werden!
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von starken Hitzequellen auf (z.B. Öfen, Heizkörper). Die Temperatur am Aufstellungsort darf 5°C nicht unter und 35°C nicht überschreiten.
- Ausschließlich in aufrechter Position auf festem, stabilem Untergrund verwenden. Die maximal zulässige Neigung im Betrieb sind 5° in alle Richtungen.
- Ein Bewegen während des Betriebs ist verboten.
- Das Gerät darf nur mit entleertem Kondensatbehälter (Nachtropfen beachten) und trockenem Verdampfer transportiert werden.

1.5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist aufgrund seiner Bauart zur Entfeuchtung/Trocknung im industriellen und gewerblichen Einsatz konzipiert und darf ausschließlich durch entsprechend unterwiesenes Personal in Betrieb genommen und bedient werden.

- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen (Kondensatabfluss, Netzkabel, Bedienfeld, Gehäuse, Transportrollen). Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Um eine ordnungsgemäße Luftzirkulation zu gewährleisten darf an der Front- und Rückseite des Gerätes ein Mindestabstand von 50cm zu anderen Gegenständen/Wänden nicht unterschritten werden.
- Niemals Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.
- Die werkseitigen Einstellungen oder Installationen dürfen nicht zum Zwecke der Leistungssteigerung verändert werden.

1.6. Wartung

- Stellen Sie sicher, dass Wartungsarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Das Gerät darf nur im abgekühlten, still stehendem Zustand und bei unterbrochener Spannungsversorgung geöffnet werden.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile im Zuge von Wartungsarbeiten verwendet werden. Ausgenommen sind Normteile welcher der Spezifikation der Originalteile entsprechen (z.B. Schrauben).

2. Spezifikation

Industrie Kondensations-Luftentfeuchter mit elektronischer Regelung und Gehäuse aus Stahlblech. Geeignet zur Permanenttrocknung in unbeaufsichtigten Räumen.

Die Zielfeuchtigkeit kann direkt am Panel eingegeben werden.

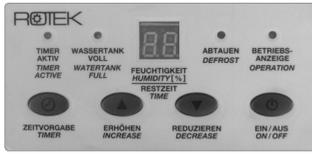
Bei Verwendung des internen Tanks schaltet der integrierte Überlaufschutz das Gerät bei vollem Tank automatisch aus. Weiters kann eine direkte Abwasserverbindung hergestellt werden.

2.1. Technische Daten

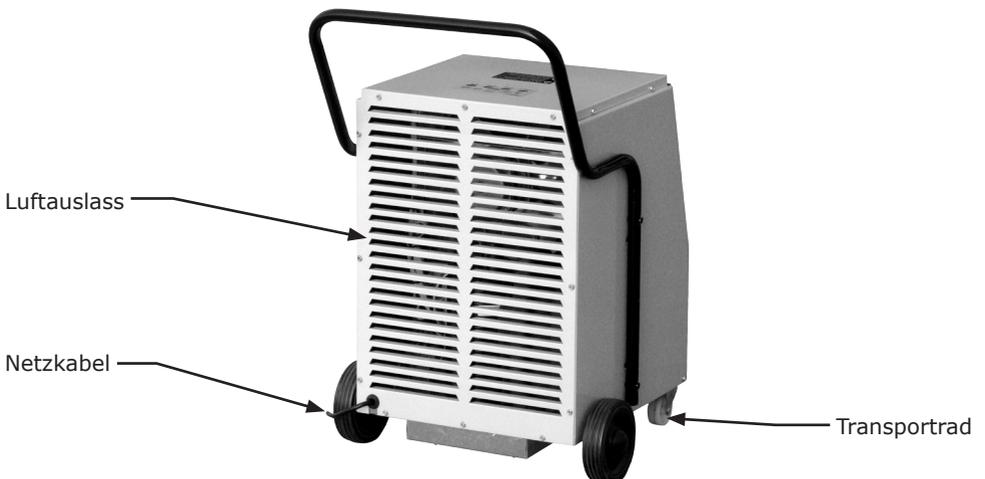
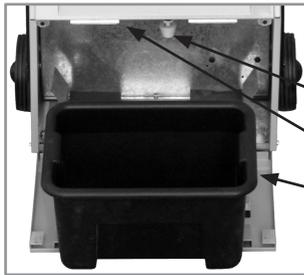
Modell	ACD-45-E
Entfeuchterleistung	45,0 l/Tag bei 30°C / 80% DRH
	27,4 l/Tag bei 20°C / 70% DRH
	6,1 l/Tag bei 10°C / 60% DRH
Luftdurchsatz	≤ 350 m ³ /h
für Raumgrößen	40 - 60 m ²
Arbeitstemperaturbereich	+5 bis +35°C
Arbeitsluftfeuchtigkeitsbereich	30 - 100% DRH
Zielluftfeuchtigkeits Einstellbereich	Minimal: 30% DRH Vorgabe: 60% DRH Maximal: 90% DRH
Volumen Kondensatbehälter	4,5 l
Direkter Wasseranschluss möglich	ja (benötigter Abflussschlauch Ø10mm)
Kühlmittel	R407C
Kühlmittelfüllmenge	560 g
Versorgungsspannung	220 - 240 V / 50 Hz / 1 Ph.
Leistungsaufnahme	800 W
Nennstromaufnahme	4,0 A
Lautstärke	64 dB(A) bei 4m
Abmessungen (BxTxH)	445 x 410 x 725 mm
Eigengewicht	30 kg

2.2. Geräteabbildungen

Bedienpanel



Geöffnet:



3. Verwendung

3.1. Endmontage

Der Luftentfeuchter wird annähernd betriebsbereit geliefert. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig um Schäden am Gerät zu vermeiden und montieren Sie den Griffbügel mit den beiliegenden Schrauben.



Sollte das Gerät mehr als 45° gekippt worden sein, bringen Sie es schnellst möglich in „aufrechte Position“ und warten Sie zumindest 2 Stunden, bis Sie den Luftentfeuchter an das Stromnetz anschließen! Ein Zuwiederhandeln kann Schäden an der Entfeuchtereinheit hervorrufen!

Damit ist die Montage abgeschlossen.

3.2. Verstehen bedeutet effizient verwenden

3.2.1. Was ist Luftfeuchtigkeit

Baumaterialien können große Mengen an Wasser aufnehmen. Während der Austrocknung bewegt sich dieses Wasser von Innen an die Oberfläche. An der Oberfläche verdunstet das Wasser in die Raumluft.

Die Raumluft ist ein Gasmischung und enthält eine bestimmte Menge Wasser in Form von Wasserdampf.

Die Luft kann temperaturabhängig nur eine gewisse Menge dieses Wasserdampfes aufnehmen. Ist die maximale Aufnahmefähigkeit erreicht, spricht man von 100% Luftfeuchte = 100% DRH. Unter der relativen Luftfeuchte DRH versteht man daher das Verhältnis zwischen aktueller und maximal möglicher Menge Wasserdampf bei der jeweiligen Temperatur.

Die Wasseraufnahmefähigkeit der Luft steigt mit der Temperatur. D.h. umso höher die Temperatur ist, umso mehr Wasserdampf kann in der Luft gebunden werden.

Zum Beispiel kann in 30°C warmer Luft bis zu 30g Wasser/m³ Luft gebunden sein, in 10°C kalter Luft jedoch nur mehr bis zu 9g.

Liegt die Luftfeuchtigkeit über 60% steigt die Korrosionsgeschwindigkeit von Materialien wie Metall, pulverförmigen Stoffen, Verpackungen oder Holz stark an. Des weiteren treten andere ungewollte Effekte wie Schimmel, Fäulnis, etc. schneller auf.

Unter 40% DRH ist die Korrosionsgeschwindigkeit praktisch nicht mehr meßbar.

Bei hohen Luftfeuchtigkeitswerten sollte die Raumluft daher getrocknet werden.

3.2.2. Luftentfeuchtung

Das Trocknen der Raumluft kann üblicherweise auf 2 Arten erfolgen:

⇒ **Durch Heizen und anschließendem Lüften**

Die Luft wird in diesem Fall erwärmt (d.h. der Raum wird stark aufgeheizt), damit möglichst viel Feuchtigkeit in der Luft aufgenommen werden kann. In Folge wird der Raum gelüftet. Dadurch wird die warme, feuchte Luft ins Freie abgeleitet. Im Anschluß wird der Vorgang wiederholt.

Nachteil an dieser „Entfeuchtungsart“ ist, dass der hohe Energieaufwand zur Erwärmung mit der Lüftung vollständig verloren geht.

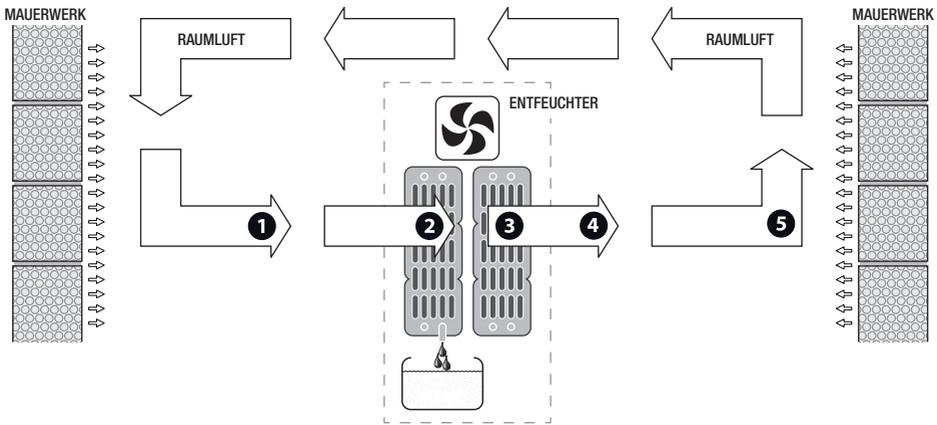
⇒ **Durch Luftentfeuchtung**

Die im Raum vorhandene Luft wird durch Kondensation entfeuchtet.

Der Vorteil dieser Entfeuchtungsart ist, dass im Vergleich zu „Heizen und Lüften“ nur ein Bruchteil der Energie benötigt wird. Diese Energie verbleibt zusätzlich im Raum, erwärmt diesen weiter und trägt zur effizienteren Entfeuchtung bei.

3.2.3. Funktionsweise des Entfeuchters

Bitte beachten Sie, dass eine effiziente Nutzung bei Raumtemperaturen unter +10°C und einer relativen Luftfeuchte unter 40% DRH nicht mehr möglich ist.



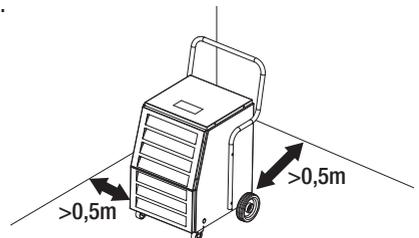
- 1 Die feuchte, warme Raumluft wird vom Entfeuchter angesaugt.
ϕ 30°C mit 80% DRH (=24g Wasser/m³)
- 2 Im Verdampfer wird die Luft schnell, sehr stark abgekühlt. Da kalte Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als warme Luft, kondensiert das überschüssige Wasser am Verdampfer.
ϕ Abkühlung auf 10°C. Bei 10°C kann maximal 9g Wasser/m³ gebunden werden. Die überschüssigen 15g Wasser/m³ kondensieren.
Dieses Kondensat wird über eine Tropfwanne in einen Behälter geführt.
- 3 Der Kondensator des Entfeuchters erwärmt die Raumluft wieder (Wärmepumpe).
ϕ Erwärmung auf 30°C mit 9g Wasser/m³ - dies entspricht 30% DRH.
- 4 Die trockene, warme Luft vermischt sich mit der Raumluft und kann neue Feuchtigkeit aufnehmen.
- 5 Feuchtigkeit verdunstet ggfs. am Mauerwerk, wird von der trockenen Luft aufgenommen und kann dadurch wieder zum Entfeuchter transportiert werden.

3.3. Hinweise zum Aufstellungsort

Für einen effizienten Einsatz beachten Sie folgende Punkte betreffend Aufstellungsort:

Für eine bessere Luftzirkulation sollte der Entfeuchter in leicht erhöhter Position (ca. 1m Höhe) aufgestellt werden.

- Fenster und Türen geschlossen halten sowie das Betreten und Verlassen des Raumes während der Entfeuchtung möglichst vermeiden.
- Von Wärmequellen (z.B. Heizkörper) fernhalten
- 0,5m Mindestabstand zu Wänden
- Möglichst in der Raummitte aufstellen
- Lufteinlass an Gerätevorderseite freihalten
- Luftauslass an Geräterückseite freihalten
- Waagrecht aufstellen



3.4. Kondensatablauf

In Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit tropft das Kondensat stetig oder nur während der Abtauphasen in die Tropfwanne. Dort wird das Kondensat über eine Schlauchtülle weitergeführt.

Bei diesem Gerät kann der Kondensatablauf auf 2 Arten erfolgen: Über die integrierte Kondensatauffangwanne (Tüllenauslass tropft in die Wanne) oder direkt über einen Abflussschlauch zur Permanenttrocknung (Schlauch muss an Tülle montiert werden).

3.4.1. Kondensatwanne

Das Kondensat wird in der im Gerät platzierten Kondensatwanne aufgefangen. Sobald die Kondensatwanne voll ist, leuchtet die Lampe „Wassertank voll“ auf und es ertönt 10mal ein Folgeton. Der Kompressor schaltet sich automatisch ab.

 Warten Sie 2-3min, da das Gerät nach dem Stillstand des Kompressors eine gewisse Zeit nachtropft.

- Öffnen Sie den Gerätedeckel und ziehen Sie die Wanne vorsichtig mit 2 Händen an den Griffmulden gerade heraus, damit kein Kondenswasser verschüttet wird (dazu Wanne leicht anheben).
- Schütten Sie das Kondensat in einen Abfluss und trocknen Sie die Wanne anschließend mit einem Tuch.
- Prüfen Sie den Schwimmerschalter und die Wanne auf Beschädigungen oder Verschmutzung.
- Setzen Sie die Wanne wieder in das Gerät ein - das Gerät startet automatisch.

 Der Entfeuchter ist mit einem Wiedereinschaltenschutz ausgestattet, um Kompressorschäden zu vermeiden. Bei einer Abschaltung (z.B. durch vollen Wassertank) erfolgt ein erneutes Starten des Kompressors erst nach mehr als 3min Stillstandszeit.

3.4.2. Abflussschlauch bei Permanenttrocknung

Um den Luftentfeuchter längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten zu lassen, ohne dass sich dieser aufgrund eines vollen Wassertanks abschaltet, besteht die Möglichkeit einer direkten Abwasserschlauch Montage. Gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie die Frontklappe und entfernen Sie die Wanne.
- Schließen Sie an der Schlauchtülle der Tropfwanne einen Ø10mm Schlauch an (siehe Abbildung A, Schlauch nicht im Lieferumfang enthalten).
- Führen Sie den Schlauch über die seitliche Öffnung aus dem Gerät und schließen Sie die Frontklappe (siehe Abbildung B). Der Wassertank wird bei dieser Verwendung nicht in das Gerät eingesetzt.

Abbildung A

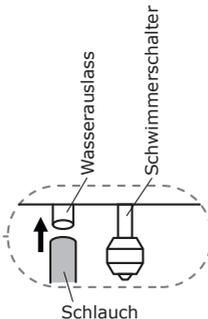
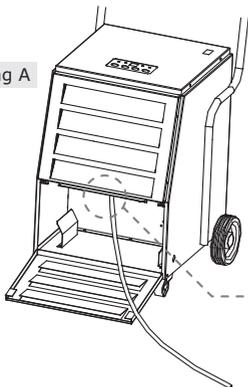


Abbildung B





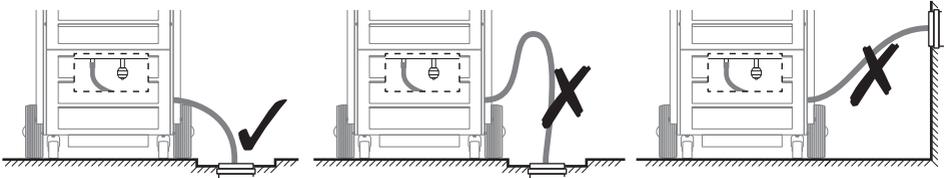
Beachten Sie, dass der Schlauch ein Gefälle gegenüber der Abtropföffnung aufweisen muss, um eine ordnungsgemäße Abfuhr des Kondenswassers zu gewährleisten. Es besteht kein Überlaufschutz!

Zur Kondenswasserableitung eignen sich unter Anderem folgende Varianten:

3.4.2.1. Kondensat in tieferliegenden Abfluss

Bei unbeaufsichtigtem Dauerbetrieb ist das Kondensat vorzugsweise in einen tieferliegenden Abfluß zu leiten.

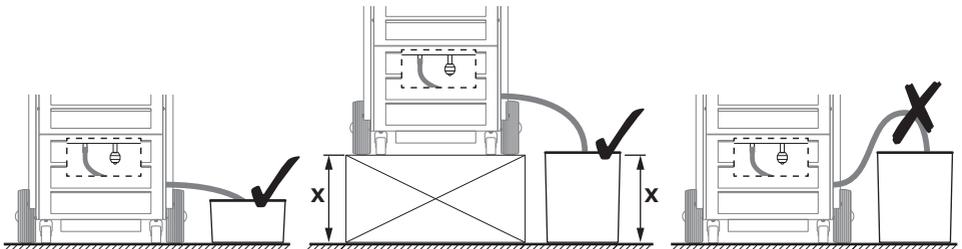
- Die Schlauchleitung muss ein stetiges Gefälle zwischen Schlauchanschluss und Abfluss aufweisen.
- Ein Gegen-/Unterdruck in der Schlauchleitung muss unterbunden werden!



3.4.2.2. Kondensat in Sammelbehälter ohne zusätzliche Pumpe

Das Wasser wird in einem ausreichend groß dimensionierten Behälter (Kübel, Trog, etc.) aufgefangen. Der Behälter muss regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf ausgeleert werden. Es erfolgt keine Abschaltung bei vollem Behälter!

- Das Gerät ist entsprechend höher aufzustellen.
- Die Schlauchleitung muss ein stetiges Gefälle zwischen Schlauchanschluss und Behälter aufweisen.
- Ein Gegen-/Unterdruck in der Schlauchleitung muss unterbunden werden!



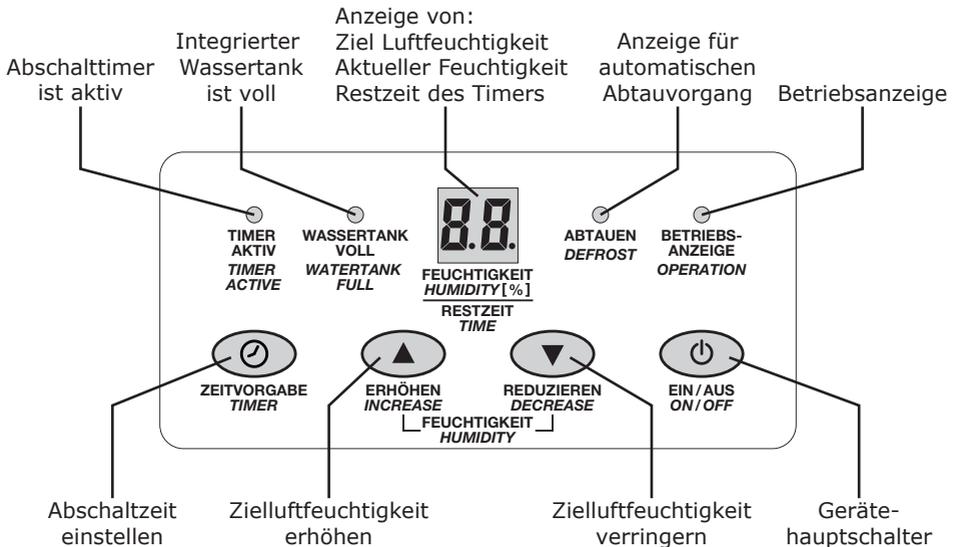
3.4.2.3. Kondensat in Sammelbehälter mit zusätzlicher Kondensatpumpe

Das Wasser wird in einem ausreichend großen Behälter aufgefangen und mittels separater Kondensatpumpe (siehe ROTEK Mini-DC Pumpen) zu einem höherliegenden Abfluss bzw. ins Freie gepumpt.

Auch hier muss der Behälter sowie Pumpe regelmäßig kontrolliert werden. Es erfolgt keine Abschaltung bei vollem Behälter!

- siehe Hinweise von 3.4.2.2.

3.5. Inbetriebnahme / Bedienpanel



- Netzkabel in eine passende Steckdose stecken.
- Gerät über Hauptschalter einschalten. Die Betriebsanzeige leuchtet.
- Die 2-stellige 7-Segment Anzeige zeigt für 3s die eingestellte Zielluftfeuchtigkeit und anschließend die aktuelle Raumluftfeuchtigkeit an.
- Stellen Sie nun über die Tasten „erhöhen“ und „reduzieren“ die gewünschte Zielluftfeuchtigkeit ein. Wenn 3s keine Eingabe erfolgt, erscheint auf der Anzeige wieder der aktuelle Luftfeuchtigkeitswert.

 Durch Drücken der Tasten erhöhen/verringern Sie den Zielwert um 1%. Wird die jeweilige Taste ständig gedrückt, verändert sich der Wert um 5% pro Sekunde.

 Die Elektronik des Luftentfeuchters hält nach Erreichen der Zielluftfeuchtigkeit die Raumfeuchtigkeit bei $\pm 3\%$ des Stellwertes. D.h. ist eine Luftfeuchtigkeit von -3% des eingestellten Wertes erreicht, schaltet sich der Kompressor automatisch ab. Sobald die Feuchtigkeit über $+3\%$ des Stellwertes steigt, schaltet sich der Kompressor ein. Der Lüfter läuft ständig um eine gute Raumluftzirkulation zu gewährleisten.

 Achten Sie während des Betriebs auf Vibrationen, ungleichmäßigen Lauf oder Störgeräusche. Funktioniert das Gerät anormal muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden.

 Bevor das Gerät bewegt werden darf, muss es abgeschaltet werden. Ziehen Sie weiters bei Transport immer den Netzstecker und entleeren Sie die Wanne. Die Rollen sind für den Transport auf ebenem festem Untergrund geeignet, für jede andere Untergrundbeschaffenheit (z.B. bei Treppen) muss das Gerät getragen werden.

3.6. Abschaltvorgang

- Um das Gerät abzuschalten betätigen Sie den Hauptschalter.
- Bei längerem Stillstand den Entfeuchter vom Stromnetz trennen.
- Ggfs. Kondensatwanne entleeren und reinigen (das Nachtropfen abwarten).

 Nach einem neuerlichen Einschalten des Gerätes liegt die Ziel Luftfeuchtigkeit bei 60% relativer Luftfeuchtigkeit (=Vorgabewert, Min:30%, Max:90%).

3.7. Abtauvorgang

Der automatische Abtauvorgang wird eingeschaltet, sobald sich an den Verdampferlamellen zuviel Eis gebildet hat.

Diese spezielle Funktion erlaubt den Einsatz des Gerätes auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen.

Solange die Anzeige „Abtauen“ aufleuchtet ist der Kompressor abgeschaltet und der Entfeuchtungsvorgang unterbrochen. Schalten Sie das Gerät nicht ab. Nach dem Abtauvorgang startet das Gerät wieder selbstständig.

3.8. Abschalttimer

Dieses Gerät ist mit einem Abschalttimer ausgestattet, welcher Ihnen erlaubt, das Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeit auszuschalten.

Um den Abschalttimer einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Taste „Zeitvorgabe“.
- In der Anzeige erscheint „0“ und zeigt an, dass der Abschalttimer abgeschaltet ist.
- Durch erneutes Drücken der Taste „Zeitvorgabe“ kann der Timer aktiviert werden. Möglicher Stellwert 1 bis 8 Stunden im 1-Stundenintervall. Betätigen Sie die Taste „Zeitvorgabe“ mehrmals bis der gewünschte Stellwert erreicht ist:
0(=AUS) ↵ 1h ↵ 2h ↵ 3h ↵ 4h ↵ 5h ↵ 6h ↵ 7h ↵ 8h ↵ 0(=AUS) ↵ 1h ↵ 2h ...
- Die eingestellte Zeit wird für 5s in der Anzeige dargestellt. Zusätzlich leuchtet die Lampe „Timer aktiv“ auf.
- Um den Abschalttimer wieder abzuschalten betätigen Sie die Taste „Zeitvorgabe“ so oft, dass in der Anzeige wieder „0“ erscheint.
Der Timer ist abgeschaltet, die Lampe „Timer aktiv“ erlischt.

3.9. Für längere Lagerung vorbereiten

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Wassertank und Luftfilter entfernen und sorgfältig reinigen.
- Luft Ein- und Auslassöffnungen reinigen.
- Wassertank wieder einsetzen, Luftfilter wenn möglich in einem Kunststoff sack lagern.
- Gerät mit Kunststoffhülle/-folie abdecken, trocken und vibrationsfrei in aufrechter Stellung lagern.

4. Reinigung und Instandhaltung

Regelmäßiges Service und Wartung verlängert die Lebensdauer und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.



Das mit der Wartung beauftragte Personal muss vor Tätigkeiten in die jeweiligen Sicherheitsempfehlungen und Anweisungen dieses Handbuchs Einsicht genommen haben. Es dürfen nur Original Ersatzteile und spezifizierte Stoffe verwendet werden.

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.



Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fallen ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.

Diese Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder durch eine Beauftragte Firma durchzuführen.

4.1. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeit an dem Gerät, sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

- Das Gerät muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- Die Verbindung zwischen Gerät und Spannungsquelle muss allpolig getrennt und vor unbeabsichtigtem Einschalten gesichert sein.



Es muss darauf geachtet werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

4.2. Gerätereinigung

- Die Luft Ein- und Auslassöffnungen müssen regelmäßig von Staub befreit werden. Verwenden Sie dafür am besten ein handelsübliches Staubreinigungstuch.
- Das Gerät selbst kann mit einem trockenem oder leicht angefeuchtetem Putztuch gereinigt werden. Beachten Sie, dass kein Wasser in das Gerät eindringen darf! Verwenden Sie keine scharfen oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel.
- Sollte der Luftfilter mit Staub belegt sein, leidet die Luftzirkulation und in Folge die Leistung des Entfeuchters.

Reinigen Sie den Luftfilter alle 3 Monate.

Bei Räumen mit hohem Staubanteil (z.B. bei Putzarbeiten) sollte der Reinigungsintervall auf 2-4 Wochen (je nach Verschmutzungsgrad) verkürzt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die 4 Schrauben (A) der Abdeckung.
- Nehmen Sie die Luftauslassabdeckung ab.
- Entnehmen Sie den Luftfilter.

Der Luftfilter kann mit einem Staubsauger gereinigt werden. Bei starker Verschmutzung waschen Sie den Filter in klarem, lauwarmen Wasser (< 40°C) aus. Lassen Sie den Filter im Anschluss vollständig trocknen.

Die Lamellen des Kondensators entweder durch Ausblasen, Absaugen oder mit einem weichen Pinsel reinigen. Vorsichtig arbeiten, da sich die Lamellen sehr leicht verbiegen lassen.

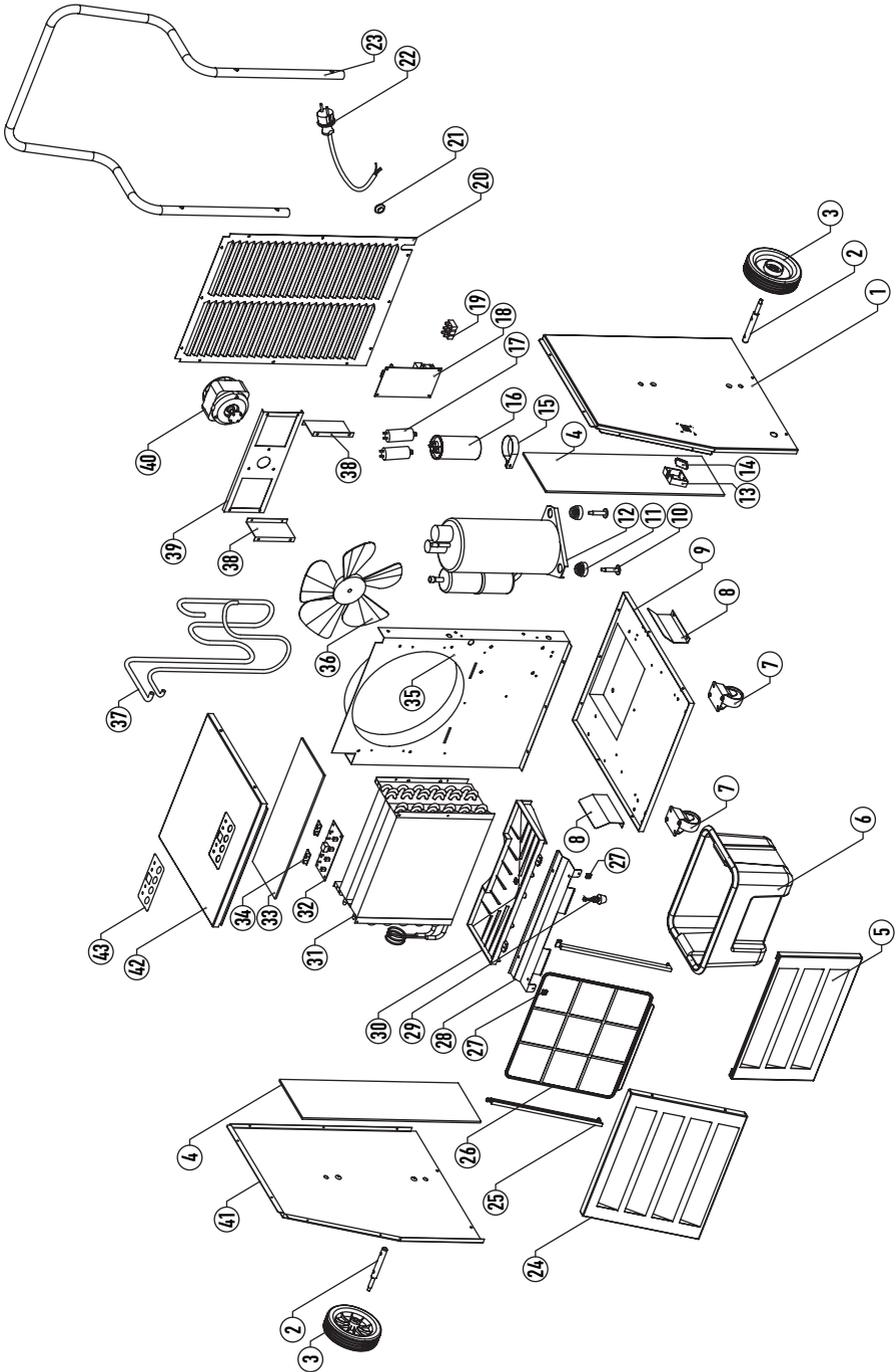
Setzen Sie im Anschluß den Filter wieder in das Gerät ein und montieren Sie die Abdeckung. Das Gerät darf nur mit eingesetztem Luftfilter betrieben werden.



4.3. Mögliche Fehler und Lösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Gerät hat keine Funktion	Hauptschalter ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten
		Netzkabel nicht angeschlossen	Kabel anschließen
2	Kompressor läuft nicht an	Hauptschalter ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten
		Wassertank nicht richtig eingesetzt oder voll	Wassertank entleeren oder richtig einsetzen
		Enteisungsmodus ist aktiv	Enteisung abwarten
3	Gerät entfeuchtet zu wenig	Luftfilter verlegt	Luftfilter reinigen
		Fenster/Türen offen	Fenster/Türen schließen
		Luft Ein-/Auslass verlegt	Luft Ein-/Auslass reinigen
		Raumtemperatur <5°C	Raum erwärmen
		Luftfeuchtigkeit <40%	Keine Entfeuchtung nötig
		Kühlmittelmenge zu gering	Gerät zur Reparatur ein-senden
4	Kondenswasser läuft aus	Gerät steht schief	Maximal zulässige Nei-gung im Betrieb sind 5°
		Ablassöffnung verstopft	Ablassöffnung reinigen
		Gefälle des Ablassschlau-ches zu gering	Gefälle erhöhen (siehe 3.4.)
5	Geräusentwicklung	Sind die Geräusche äh-nlich einem Kühlschranks?	Dies ist normal wenn der Kompressor arbeitet.
6	starke Geräusentwick-lung	Untergrund nicht fest/eben	anderen Untergrund wählen
		Luftfilter verlegt	Luftfilter reinigen
7	Heiße Luft am Luftauslass	Der Kompressor arbeitet	Dies ist normal
8	Anzeige zeigt „E1“	Luftfeuchtigkeitssensor defekt	Gerät zur Reparatur ein-senden
9	Anzeige zeigt „E2“	Kühlmittelsensor defekt	Gerät zur Reparatur ein-senden
		Zu wenig Kühlmittel im Kreislauf	

4.4. Teileverzeichnis



Nr.	Beschreibung	Stk.
1	Seitenwand rechts	1
2	Radachse	2
3	Transportrad groß	2
4	Dämmplatte seitlich	2
5	Wannendeckel	1
6	Kondenswasserwanne	1
7	Transportrad klein	2
8	Führungswinkel Wanne	2
9	Bodenplatte	1
10	Kompressorhaltebolzen	3
11	Schwingungsdämpfer	3
12	Kompressor	1
13	Hygrosensorgehäuse	1
14	Hygrosensor	1
15	Halteklammer	1
16	Anlaufkondensator Kompressormotor	1
17	Anlaufkondensator Lüftermotor	2
18	Steuerplatine (unten)	1
19	Klemmleiste Netzzuleitung	1
20	Geräterückwand	1
21	Kabeldurchführung	1
22	Netzkabel mit Stecker	1
23	Transportgriff	1
24	Frontabdeckung	1
25	Filteraufnahme (links und rechts)	1
26	Mehrwegfilter	1
27	Deckelhaltemagnet	2
28	Montageblech	1
29	Schwimmerschalter	1
30	Tropftasse	1
31	Baugruppe Verdampfer/ Kondensator	1
32	Bedienfeldplatine (oben)	1

Nr.	Beschreibung	Stk.
33	Dämmplatte oben	1
34	LED-Leuchtführung	2
35	Baugruppenrahmen	1
36	Lüfterrad	1
37	Kupferleitungssatz Verdampfer/Kondensator	1
38	Haltewinkel	2
39	Lüftermotoraufnahme	1
40	Lüftermotor	1
41	Seitenwand links	1
42	Geräteabdeckung oben	1
43	Bedienfeldbeschriftung	1

5. Sonstiges

5.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum.

Innerhalb der vorher genannten Grenzen verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die gesamte Garantiedauer des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiedauer des Original-Bauteils entspricht.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die von folgenden Faktoren verursacht werden:

- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften.
- Das Produkt wurde zu einem anderen Zweck verwendet als beschrieben.
- Unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen, Überlastung.
- Normaler Verschleiß, nicht autorisierte Änderungen am Gerät.
- Von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen oder Wartungsarbeiten.
- Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen, Unzureichende/falsche Reinigung/Wartung

Ferner sind alle Verschleißteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen. Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung des Gerätes oder von der Unmöglichkeit, das Gerät zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelter Austausch in unseren Besitz über.

5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol, welches links abgebildet ist, weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

5.3. Konformitätserklärung



<p>Hiermit erklären wir, <i>We herewith declare,</i></p>	<p>Rotek Handels GmbH Handelsstrasse 4 2201 Hagenbrunn Österreich / Austria</p>
<p>Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.</p> <p><i>That the following Appliances complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.</i></p>	
<p>Gerätebezeichnung: <i>Machine Description:</i></p>	<p>Luftentfeuchter <i>Dehumidifier</i></p>
<p>Modell (Subnummer / Ausführung): <i>Type (Subtype / Version):</i></p>	<p>ACD-45-E (- / C1110)</p>
<p>Einschlägige EG-Richtlinien: <i>Applicable EC Directives:</i></p>	<p>2006/42/EG 2006/95/EG 2004/108/EG</p>
<p>Angewandte harmonisierte Normen: <i>Applicable harmonized standards:</i></p>	<p>EN ISO 12100-1/-2 EN ISO 14121-1 EN 60204-1 EN 60335-1 EN 60335-2-40; EN 55014-1/-2 EN 61000-3-2/-3-3</p>
<p>Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p> <p><i>In a case of the alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.</i></p>	
<p>Hagenbrunn, 14.10.2011</p>	<div style="text-align: center;">  <p>Handels GmbH Handelsstrasse 4 A-2201 Hagenbrunn</p> <p> <small> Tel.: +43 (2245) 20791-0 Fax.: DW 50 http://www.rotek.at EMail: office@rotek.at </small> </p> <p>(Robert Rernböck, Geschäftsführer)</p> </div>

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>